

Tätigkeitsbericht 2017



Allgemeines:

Auch im Jahr 2017 war SEHstern e. V., anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in Berlin, vorwiegend im Großbezirk Pankow von Berlin beschäftigt. Das Tätigkeitsspektrum erstreckte sich über unterschiedliche Angebote der Hilfen zur Erziehung für Kinder, Jugendliche und deren Eltern nach dem SGB VIII (KJHG), über Eingliederungshilfen für behinderte Menschen nach dem SGB XII (BSHG) bis hin zu ehrenamtlichen Beratungsangeboten oder Ferienfahrten.

Mit gutem Erfolg konnten 2017 die Bereiche SGB XII (Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und Betreutes Einzelwohnen für erwachsene Menschen mit Behinderungen) arbeiten. Im Bereich des Betreuten Einzelwohnens stiegen die Einnahmen. Im Bereich der Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen war eine leicht steigende Fallzahl mit weniger zur Verfügung stehenden Wochenstunden zu verzeichnen, die Einnahmen stiegen auch hier etwas. In dieser Hilfeart wurde SEHstern e. V. zunehmend auch aus dem Bezirk Hohenschönhausen – Lichtenberg angefragt.

Der Bereich der Hilfen zur Erziehung stabilisierte sich, die Einnahmen stiegen leicht. Die Belegung der Familiengruppenhilfen erhöhte sich ebenfalls.

Die Angebote im Familientreffpunkt im Bucher Bürgerhaus wurden weiter ausgebaut und den Bedarfen der Familien angepasst. Durch die Anerkennung als senatsgefördertes Familienzentrum im Juni 2016 konnte eine kostendeckende Arbeit gesichert werden. Neben der Arbeit des Familienzentrums wurde auch die projektarbeit mit Flüchtlingen finanziert. Am Standort wurde ebenfalls das Bundesprogramm „Kitaeinstieg - Brücken bauen in frühe Bildung“ in Kooperation mit dem Jugendamt Pankow und einem weiteren Träger im November 2017 begonnen, es wird bis Dezember 2020 durchgeführt.

Das Angebot des Begleiteten Umgangs wurde wieder stark genutzt, die Einnahmen sanken jedoch leicht.

Unsere Mitarbeiterinnen haben Triple P – Beratungen und Einzeltrainings nach dem SGB VIII im Rahmen der Familienhilfe und auf einzelne Anfragen von Eltern angeboten und durchgeführt.

Das Angebot „Start ins Leben“ in Kooperation mit dem Jugendamt Pankow, zwei weiteren Trägern aus dem Bezirk und Familienhebammen ging ab August 2013 an den Start. Die Finanzierung erfolgt auf Grundlage des § 3 KKG in Verbindung mit § 16 SGB VIII.

Der Bereich der Kindertagesbetreuung war auch 2017 vom berlinweiten Problem des Personalmanagements geprägt. In allen Einrichtungen konnte die volle Platzkapazität aufgrund fehlender Fachkräfte nicht vollständig ausgeschöpft werden.

In der „Villa Sternenschiff“ wurde die Auslastung mit durchschnittlich 43,17 Kindern erreicht und ein kostendeckendes Ergebnis erzielt. Weitere Räumlichkeiten der „Villa Sternenschiff“ wurden auch 2017 für Umgänge, Beratungen und Triple P – Einzeltrainings genutzt.

Die Auslastung der Kita „Kleiner Stern“ im Ortteil Karow wurde mit 20,75 Kindern durchschnittlich ebenfalls fast erreicht.

Die Kindertagesstätte „Bunter Stern“ in der Tegeler Str. 6 in Wedding betreute im Durchschnitt 2017 nur 38,83 Kinder. Die Einrichtung arbeitete dennoch kostendeckend.

Die Kita „CampusSterne“ auf dem Campus Buch wurde in Zusammenarbeit mit der der Campus Berlin – Buch Management GmbH und Mitteln aus dem Investitionsprogramm zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter dreijährige Kinder ausgebaut. Die Kapazität stieg ab Oktober

2011 auf 58 Plätze. Die durchschnittliche Betreuungsquote lag bei 53,34 Kindern. Es werden Kinder verschiedener Herkunftssprachen und Kinder mit Integrationsstatus betreut.

Die Auslastung der Kita „SilberStern“ in der Stettiner Straße 56 im Bezirk Wedding lag im Durchschnitt 2017 bei 27,75 Kindern. Es werden Kinder verschiedener Herkunftssprachen und Kinder mit Integrationsstatus betreut. Eine Kostendeckung ist erreicht.

Die im November 2008 eröffnete sechste Kindertagesstätte „SEHsternTaler“ in der Greifenhagener Str. 33 in Berlin – Prenzlauer Berg erreichte mit 23,16 Kindern fast die geplante Auslastung.

Die im Oktober 2008 in Zusammenarbeit mit der Sendung 96 Stunden des rbb und vielen ehrenamtlichen Helfern errichtete Trainingswohnstätte für junge Menschen mit Behinderungen in der Erich – Weinert – Str. 11 in Berlin – Prenzlauer Berg betreute im Jahre 2017 durchgängig vier junge Menschen. Daher arbeitete die WG kostendeckend. In der im Januar 2015 eröffneten LangzeitWG für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigungen in der Bizetstr. 119 in Berlin Weißensee waren durchgängig sieben Plätze belegt.

Es wurden für 20 Projekte 33.368,88 € an Drittmitteln und Spenden sowie 4.412,00 € Sachmitteln eingenommen und entsprechend verwendet.

Ehrenamtlich wurden Bürgerinnen und Bürgern sowohl telefonisch als auch vis – à - vis mit insgesamt 170 Stunden beraten. Für die Reise der Kinder mit Beeinträchtigungen nach Falkensee wurden durch zehn Mitarbeiter_innen 400 Stunden ehrenamtlich geleistet.

Ausblick auf 2018

Der Verein konnte sein Kosten – Ertrags – Verhältnis im Jahr 2017 stabilisieren. Es konnte ein positives Ergebnis erzielt werden.

Ziel im Jahr 2018 ist eine weitere wirtschaftliche Konsolidierung und das Erreichen eines positiven Gesamtjahresergebnisses.

Berlin, 25.02.2019

A. Ditzel



psychosoziale Beratung und Betreuung
Parkstraße 88
13086 Berlin
Fon 030 - 96 06 66 99 - 0
Fax 030 - 96 06 66 99 27
www.sehstern-ev.de
info@sehstern-ev.de